

Eindrücke von der Reise in den Senegal von Werner Oertel im April 2024





Ein kleiner Bericht

Ziele der Reise in den Senegal waren,

- die Beziehung zwischen dem Verein Bilbassi e.V. und der Clinique Bilbassi in Senegal weiter zu vertiefen,
- die Planung und Umsetzung von gemeinsamen Projekten für die nächsten Jahre,
- Besuch einiger Patenfamilien, um zu sehen, wie es ihnen und ihren Familien geht,
- Besuch eines Waisenhauses in Mbour, in dem über 25 junge Menschen leben,
- Besuch einer Schule in Nguékhokh,
- Übergabe eines Rollstuhls an ein bedürftiges Kind in der Clinique Bilbassi durch einen anderen Verein aus Deutschland

Medikamentenspende



Zu Beginn der Reise wurden die mitgebrachten Medikamente an Dr. Adama Diop übergeben.



Dialysegeräte für Nierenpatienten

Seit unserem letzten Besuch wurden zehn Dialysegeräte angeschafft.



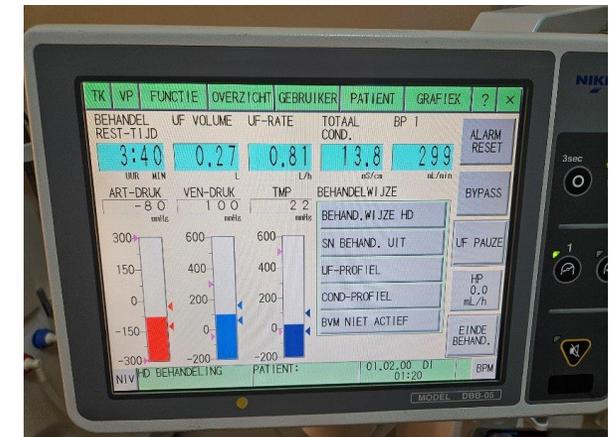
Der zuständige Techniker für die Einweisung des Klinikpersonals



Das Herzstück der Anlage



Ein Dialysegerät im Einsatz



Unterverteilung und USV-Anlage

Die in 2022 eingebauten Anlagen laufen störungsfrei.



Besuch einer Schule in Nguèkhokh



Zum Teil sitzen bis zu vier Kinder an einem Tisch

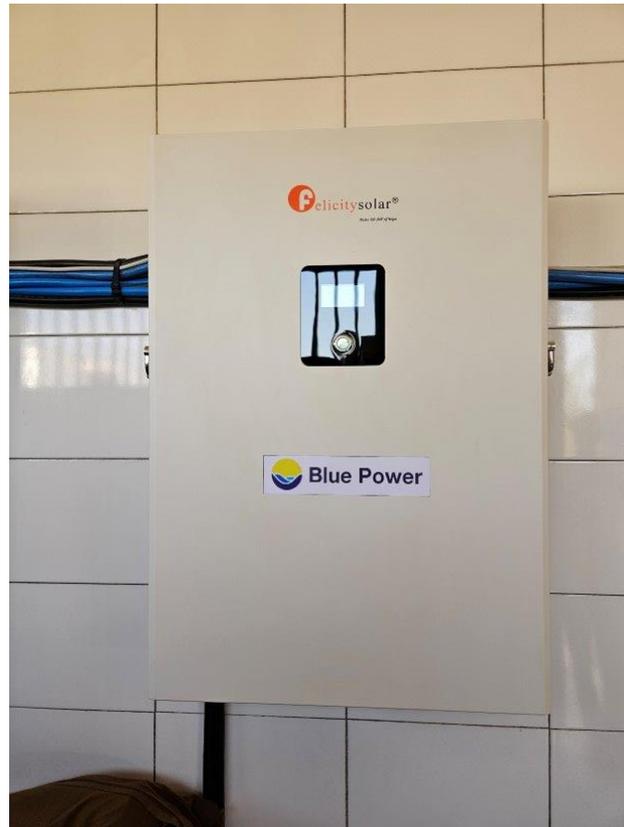


Große Freude bei den Schulkindern



Die Freude über die mitgebrachten Spielsachen war riesig!

Besichtigung einer PV-Anlage



Besuch in einem Waisenhaus in Mbour



Ein Geschenk dank neuer Freunde



Durch den Verein „Hilfe für Senegal“ wurde in der Klinik Bilbassi ein neuer Rollstuhl an einen Schüler der Schule Nguèkhokh übergeben.



Besuch bei den Patenkindern

Jede Familie bekam einen 5kg Sack Reis



Eine alleinerziehende Mutter – die Tochter wird von Paten aus Deutschland unterstützt



Diese junge Frau hat die Schule im Herbst 2023 beendet und eine Schneiderlehre begonnen.

Wohnsituationen im Senegal



Das ist die Eingangstür auf ein Grundstück.



Hier leben vier Kinder mit ihren Eltern.

Hilfsbedürftige Kinder



Die Mutter mit ihren vier Töchtern. Der Vater ist sehr krank.

Die Mutter kocht jeden Tag ein Gericht und verkauft dieses an der Straße, um die Familie zu ernähren.

Für die zwei kleinen Kinder gibt es Unterstützung aus Deutschland. Vielleicht möchten Sie der Familie helfen oder eine Patenschaft für die zwei älteren Kinder übernehmen.

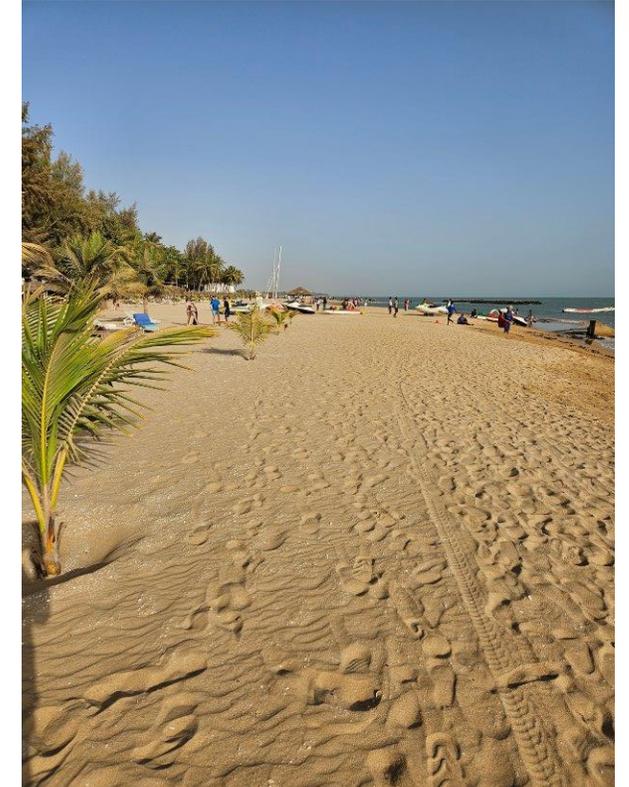
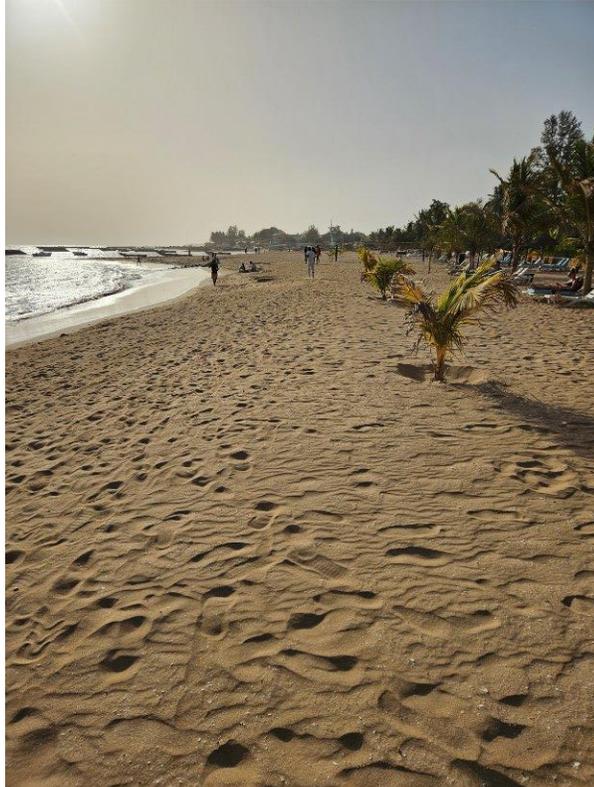
Info: werner.oertel@senegalkrankenhaus.de

Rückblick



Zehn anstrengende, aber schöne Tage sind zu Ende. Ich konnte u.a. mit dem Klinikteam über die zukünftige Ausrichtung der Klinik sprechen und einige interessierte deutsche Urlauber durch die Klinik führen. Außerdem habe ich in dem Waisenhaus über 25 junge Menschen kennengelernt und habe am Ende noch einen Rollstuhl übergeben.

Ein Ausblick



Zum Schluss: In Senegal gibt es auch traumhafte Strände, gutes Essen und einige Sehenswürdigkeiten, aber vor allem wundervolle und sehr gastfreundliche Menschen. Nicht umsonst wird Senegal „Pays de la téréngana“ (Land der Gastfreundschaft) genannt.

Unser nächster Aufenthalt wird voraussichtlich Ende November/ Anfang Dezember 2024 sein.